

KinderHelden
mentoring macht stark



Jahresbericht 2022



Bildung ist
der Flügel,
auf dem Träume
fliegen.

Victor Hugo

Impressum

KinderHelden gemeinnützige GmbH
Breitscheidstraße 44
70176 Stuttgart
Telefon 0711/34 24 77 – 0
mail@kinderhelden.info

Foto (Titel) Monkey Business Images / Shutterstock

Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart,
HRB 750272
Steuernummer 99124/03139

In unserer heutigen schnelllebigen und oft herausfordernden Welt ist es wichtiger denn je, den Blick auf das Wesentliche zu richten: Bildung. Es liegt an uns, Kindern die richtige Unterstützung zu geben, damit diese ihre Stärken entfalten und ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Nur so kann Bildung von Anfang an gut gelingen. Unser KinderHelden-Team hat sich genau dies zur Aufgabe gemacht und im vergangenen Jahr Herausragendes geleistet. An unseren sechs Standorten haben wir erstmalig über 1200 Kinder durch 1:1-Mentoring gefördert – ein neuer Rekord. | Auch in Sachen Digitalisierung haben wir den nächsten Meilenstein erreicht. Mit großer Freude durften wir im Herbst 2022 unseren «KinderHelden Campus» feierlich eröffnen. Gefördert von der Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft und dem SKala-Zukunftsfonds, technisch unterstützt von unserem Partner Kiron Digital, haben wir in weniger als einem Jahr unseren digitalen Ort der Begegnung und des Lernens für unsere Tandems geschaffen. Dort bieten wir ihnen zahlreiche Fortbildungs- und Fördermöglichkeiten und ermöglichen die Durchführung ihrer Tandemtreffen in einem geschützten digitalen Raum. | Die Mentoring-Idee hat sich auch in unseren Evaluationsergebnissen wieder bestätigt. Es zeigt sich jedes Jahr aufs Neue, wie sehr die Kinder, aber auch die Ehrenamtlichen, von ihrem Engagement profitieren. Nach den Einschnitten durch die Corona-Pandemie ist es für uns besonders erfreulich, wie positiv sich das Mentoring, neben einer Verbesserung der schulischen Leistungen, auch auf das psychische Wohlbefinden der Kinder auswirkt. | Um dem Mentoring insgesamt eine noch stärkere Stimme zu verleihen, freuen wir uns sehr, gemeinsam mit 21 weiteren Organisationen Gründungsmitglied des Bundesverbandes soziales Mentoring zu sein.

Dies sind nur einige Highlights eines sehr erfolgreichen Jahres 2022. Unser besonderer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen, den Kindern und ihren Familien in unseren Projekten, allen Förderern und Partnern sowie den Schulen für das großartige Engagement! Indem wir in unsere Kinder investieren und sie ermutigen, ihren Bildungsweg zu verfolgen, gestalten wir nicht nur ihre Zukunft, sondern auch die Zukunft unserer Gesellschaft. Begleiten Sie uns bitte auch weiterhin auf unserem Weg für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit. Empfehlen Sie uns weiter. Es lohnt sich!

Mit herzlichen Grüßen
stellvertretend für das ganze Team der **KinderHelden**



Linn Schöllhorn
Geschäftsführende Gesellschafter



Ralph Benz

Inhalt

4 Über KinderHelden

6 Projekte 2022

Schul-Mentoring
Mentoring am Arbeitsplatz
StarkMacher-Tandems
DigiTandem
Geförderte Kinder
Engagierte Mentor*innen

10 Wirkung

KinderHelden-Evaluation

12 Digitalisierung

KinderHelden Campus

14 Öffentlichkeitsarbeit

Pressestimmen
Social Media

16 Veranstaltungen

18 Finanzen und Kontrolle

Finanzierung
Ausgaben
Gremien

20 Dankeschön

Bildungspartner und Partner
Kooperationspartner



Kinder mit erschwerten Startbedingungen fördern und unterstützen – das ist das Ziel von KinderHelden. KinderHelden stellt Kindern einen erwachsenen Mentor oder eine Mentorin zur Seite und vermittelt ihnen somit eine Art Patenschaft auf Zeit. Die ehrenamtlichen Mentor*innen schenken ihren Schützlingen Zeit und Aufmerksamkeit. Sie geben den Kindern Anregungen und helfen ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Dabei konzentriert sich KinderHelden auf Kinder im Grundschulalter, um möglichst frühzeitig mit der Förderung zu beginnen. Mit diesem präventiven Ansatz fördert KinderHelden nicht nur Integration und Chancengerechtigkeit, sondern auch soziale Kompetenzen und die Resilienz der Kinder.

Grundlagen der Organisation

KinderHelden ist eine unabhängige, gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisation mit Sitz in Stuttgart, die Kinder in den Regionen Stuttgart, Rhein-Neckar, Rhein-Main, Hannover, Hamburg und München durch Mentoring-Programme unterstützt. In ihrem Engagement unterliegt die Organisation hohen, bewährten Qualitätsstandards, die von speziell qualifizierten, hauptamtlichen Mitarbeiter*innen umgesetzt werden. Dabei verwendet **KinderHelden** viel Sorgfalt darauf, dass Mentor*in und Kind hinsichtlich ihrer Interessen ideal zueinander passen und erstellt für eine optimale Förderung der Kinder individuelle Bildungspläne.

Die **KinderHelden gGmbH** hat Büros an allen genannten Standorten. Die größeren Standorte in Stuttgart und Mannheim unterstützen bzw. betreuen

alle sechs Regionen, in zentralen Bereichen arbeitet das Team standortübergreifend zusammen.

Im Jahr 2022 bestand das Team aus der Geschäftsführung **Ralph Benz** und **Linn Schöllhorn** und 20 Mitarbeiterinnen, 6 Personen in Vollzeit und 16 Personen in Teilzeit.

Wir legen sehr großen Wert auf die enge Begleitung der Tandems und auf hohe Qualitätsstandards, was personalintensiv ist, die Wirkung aber entsprechend verbessert. Unsere Arbeitsabläufe prüfen wir regelmäßig und optimieren diese, wenn es erforderlich ist. Ganz im Fokus steht aktuell die Digitalisierung, um Prozesse effektiver zu gestalten und den neuesten Standards zu entsprechen.





18 Mentoring-Projekte konnten im Jahr 2022 durch KinderHelden umgesetzt und damit über 1200 Kinder gefördert werden. Die Projekte unterscheiden sich je nach Programm in Schul-Mentoring, Mentoring am Arbeitsplatz und StarkMacher-Tandems. Aufgrund der gelockerten Corona-Schutzmaßnahmen konnten sich die Tandems wieder regelmäßiger persönlich treffen. Digitale Treffen spielten jedoch weiterhin eine große Rolle und wurden von vielen Tandems als fester Bestandteil in ihre gemeinsame Zeit integriert. So gab es neben Tandems, die sich rein digital trafen, auch welche, die ein Hybridmodell wählten und sich abwechselnd digital und persönlich trafen. Und Tandems, die persönliche Treffen bevorzugten, hatten dazu beispielsweise in Büchereien, Kinder- und Jugendclubs, Gemeindezentren wieder reichlich Gelegenheit.

Schul-Mentoring

Beim **Schul-Mentoring** treffen die Mentoren und Mentorinnen die Kinder an der Schule des Schützlings oder an nah gelegenen öffentlichen Lernorten. Ziel ist die Verbesserung der schulischen und sprachlichen Leistungen, des Lern- und Arbeitsverhaltens sowie die Stärkung des Selbstvertrauens für einen besseren und leichteren Übergang auf die weiterführende Schule. Anhand eines Bildungsplans, der gemeinsam mit den Lehrkräften der Kinder und KinderHelden erstellt wird, weiß jede*r Mentor*in, welchen Unterstützungsbedarf der Schützling hat und kann ihn oder sie diesbezüglich begleiten. Neben den schulischen Themen steht auch die außerschulische Förderung, wie zum Beispiel die Verbesserung von Sozialkompetenzen im Fokus. Gemeinsam können Mentor*in und Kind den Stadtteil neu entdecken,

Sport treiben oder kreativ sein. Folgende Schul-Mentoring Projekte fanden 2022 statt:

■ **«Morgenmacher»** Mit dem Pilotprojekt Morgenmacher setzen sich die LBBW und ihre Mitarbeitenden, die sich als Mentoren und Mentorinnen engagieren, für die Zukunft von Kindern aktiv ein. In der Pilotphase können bis zu 25 Grundschulkinder von einer individuellen, frühzeitigen und gezielten Förderung in Ergänzung zur Schule profitieren. Im Mittelpunkt stehen als LBBW-spezifisches Curriculum Mathematik und erste Finanzthemen für Grundschulkinder. Aber es geht auch um Sprachkompetenz und die Entwicklung der Persönlichkeit. In der Pilotphase findet das Projekt in Stuttgart statt und kann später auf weitere Standorte ausgeweitet werden.

■ **«Glücksmomente»** unterstützt durch die PE Digital GmbH (Parship) in Hamburg an der Schule Beim Pachthof. Außerdem werden Tandems an den Grundschulen Sterntalerstraße, Rungwisch und Auf der Veddel unterstützt.

■ **«Die Pilot-Tandems»** gefördert von der Louis Leitz Stiftung, unterziehen unsere neuen Fördermethoden einem wichtigen Praxistest.

■ **«Käpsele»** unterstützt durch die Robert Bosch GmbH, fördert Mitarbeiterkinder mit Förderbedarf in der Region Stuttgart. Als Mentor*innen engagieren sich Bosch-Mitarbeiter*innen.

■ **«Ich kann's!»** ein Stuttgarter Projekt, unterstützt durch die Stadt Stuttgart, die Robert Bosch GmbH, die Heidehof Stiftung, die Bauder Stiftung, die SV Sparkassenversicherung, die Vector Stiftung, die AEB Stiftung, die Gips-Schüle-Stiftung, den Rotary Club Stuttgart-Weinsteige und die Grundschulen Altenburgschule, Carl-Benz-Schule, Jakobschule, Steinbachschule, Schwabschule, Wilhelmsschule Untertürkheim, Wilhelmsschule Wangen, Martin-Luther-Schule, Marienschule, Fasanenhofschule, Pragschule, Grundschule am Stadtpark, Silcherschule und Hattenbühlschule

■ **«LeseTandem+»** ursprünglich unterstützt durch die SKala-Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO gAG an zahlreichen Grundschulen in den Regionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Neckar und Stuttgart. In Stuttgart wurde das Projekt mit dem 1. Platz im Rahmen der Ferry-Porsche-Challenge ausgezeichnet. Im inhaltlichen Fokus steht das Lesenlernen mit Methode.

■ **«Mannheimer-Cleverlinge²»** unterstützt durch die Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung, Bildungsplanung/Schulentwicklung an den Grundschulen Humboldt Grundschule, Bertha-Hirsch-Schule, Hans-Christian-Andersen-Schule.

■ **«Uni-Cleverlinge²»** unterstützt durch die Universität Mannheim, Dekanat für BWL und die Mannheim Business School an der Mozartschule.

■ **«Integrativer Schulcampus»** ein Kooperationsprojekt mit Phineo an der Pestalozzischule Mannheim mit der Unterstützung durch die Bertelsmann Stiftung.

■ **«KinderHelden/Hannover»** unterstützt durch die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft an den Grundschulen Hägewiesen und Tegelweg in Hannover-Sahlkamp, an der Grundschule Fuhsestraße in Hannover Leinhausen, an der Grundschule Albert Schweitzer sowie an der Grundschule Lüneburger Damm.

■ **«KinderHelden/München»** unterstützt durch die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft und Eleven – Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V. an der Grundschule Hochbrück in Garching, der Grundschule am Winthirplatz, der Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz, der Grundschule an der Zielstattstraße, der Grundschule am Ravensburger Ring, der Grundschule an der Paulckestraße sowie der Grundschule an der Helmholtzstraße in München.

■ **«KinderHelden/Frankfurt a.M.»** unterstützt durch den KinderHelden Förderverein Frankfurt Rhein-Main e.V., die Linsenhoff-Stiftung und die Grundschulen Ackermannschule, Günderrodeschule, Holzhausenschule und Theobald-Ziegler-Schule.

■ **«FunkenSprüher»** unterstützt durch die Landeshauptstadt Stuttgart, das Friedrich-Eugens-Gymnasium und das Königin-Charlotte-Gymnasium. Schwerpunkt der Förderung ist es, den Übergang in die weiterführende Schule (Gymnasium) zu sichern.

■ **«DeineLernbox»** ein Kooperationsprojekt mit der BASF SE und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH an sechs Schulen in Mannheim und Ludwigshafen.

■ **«Zusammen-stark!»** ein überregionales Projekt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Teil des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona der Bundesregierung und umgesetzt an zahlreichen Grundschulen in den Regionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Neckar und Stuttgart

■ **«DigiTandem»** ein überregionales Projekt an Schulen unserer Standorte. Die Förderung findet hier ausschließlich digital statt (siehe auch Seite 8).

Mentoring am Arbeitsplatz

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte auch im Jahr 2022 kein **Mentoring am Arbeitsplatz** stattfinden. Bei diesem Programm kommen die Kinder normalerweise auf das Unternehmensgelände, um neben den 1:1 Treffen mit ihren Mentoren und Mentorinnen auch von der neuen Umgebung (soziale Teilhabe) profitieren zu können. Auch hier ist das Ziel eine Verbesserung der Übergänge auf die weiterführende Schule. Jedoch stehen nicht die schulischen Themen, die aber auch Teil der Treffen sind, sondern das informelle Lernen, die neuen Impulse und die Horizont-erweiterung im Vordergrund. Mentoring am Arbeitsplatz eignet sich besonders gut für die Einbindung in die CSR-Strategie von Unternehmen.

Diese Form des Mentorings wurde bisher einzigartig in Deutschland von der SAP SE in Walldorf angeboten.

■ **«Cleverlinge²»** vor der Corona-Pandemie mit der Grundschule Emmertsgrund, Heidelberg. Bedingt durch die Pandemie trafen die «Cleverlinge²» im Schulmentoring Kinder der Rheinaus Schule sowie Pestalozzischule.



Foto Sascha Hauk

StarkMacher-Tandem

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, haben die Tandems nach Beendigung eines Projekts die Möglichkeit, ein **StarkMacher**-Tandem zu werden. So können sich die Tandems weiterhin unter der Obhut von KinderHelden regelmäßig treffen und werden professionell unterstützt und begleitet.

Die Treffen finden an frei wählbaren Plätzen im öffentlichen Raum statt. In diesem Programm können die Tandems bis zur Volljährigkeit des Mentees bleiben.

■ **«StarkMacher»** werden beispielsweise von der Dietmar Hopp Stiftung und der Stadt Stuttgart unterstützt.



Foto Fotomana / iStock

DigiTandem

Das Projekt **DigiTandem** ermöglicht eine digitale Lernförderung für Kinder von zu Hause aus. Dabei treffen sich Mentor*in und Mentee digital per Videocall und lernen ein- bis zweimal pro Woche gemeinsam auf digitalem Weg. Trotz Entfernung entstehen enge Verbindungen zwischen Mentor*in und Mentee.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem DigiTandem wird in 2023 das Projekt **Fit für Fünf** an den Start gehen. In diesem Projekt werden digitale Mentor*innen gezielt Kinder der 4. Klasse beim Übergang in die weiterführende Schule begleiten.

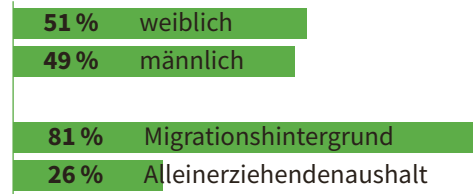


Foto Jess Foami / pixabay

Geförderte Kinder

Für die Identifizierung standen der schulische Bedarf und die Notwendigkeit einer weiteren, unterstützenden Person außerhalb der Familie und Schule im Vordergrund. Bei Kindern mit **Migrationshintergrund** sollten die Mentor*innen den Kindern als Ansprechpartner*innen zur Seite stehen, um mit ihnen Alltagsdeutsch zu sprechen und ihnen bei ihren Deutsch-Hausaufgaben zu helfen. Bei Kindern von **alleinerziehenden Elternteilen** war der Wunsch nach einem männlichen Rollenvorbild meist groß und bei Familien mit **Überforderungen in der Erziehungs- und Sorgepflicht** stand der Wunsch im Vordergrund, dem Kind durch die ungeteilte Aufmerksamkeit Struktur und eine Perspektive geben zu können.

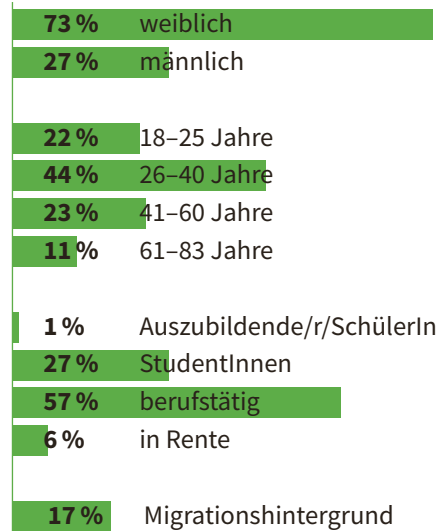
Die Kinder setzten sich 2022 wie folgt zusammen:
Durchschnittsalter 9,5 (zwischen 7 und 18 Jahre)



Engagierte Mentor*innen

Die Förderung von über **1200 Kindern** ist vor allem dank des großen und unermüdlichen Einsatzes der Mentor*innen möglich.

Die ehrenamtlichen Erwachsenen treffen sich mit den Kindern nach der Schule und bleiben dabei in der Schule oder an anderen öffentlichen Orten. Ihre soziale Rolle hat eigenständige Qualitäten: Sie sind für die Kinder große Freundinnen und Freunde, die einerseits in schulischen Fragestellungen unterstützen und motivieren und andererseits vielseitige, sinnvolle Freizeitaktivitäten mit ihnen unternehmen. Die Gruppe der Mentor*innen setzte sich 2022 wie nebenstehend aufgezeigt zusammen:





Der IQB-Bildungstrend 2021⁽¹⁾ zeigte, dass die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Deutsch und Mathematik erneut stark abgenommen haben. 2021 verließ rund jedes fünfte Kind in Deutschland die Grundschule, ohne die notwendigen Mindeststandards in Deutsch oder Mathematik zu erreichen. Dieser Trend wurde durch Corona noch verstärkt. Grundschulkindern aus sozio-ökonomisch schwächeren Familien und mit Migrationshintergrund sind von diesen Leistungsrückgängen besonders stark betroffen. Vor allem Kinder, bei denen zu Hause kein Deutsch gesprochen wird, zeigen große Wissenslücken. Um diesem bundesweiten Negativtrend entgegenzuwirken, bietet KinderHelden ein qualifiziertes 1:1-Mentoring-Programm für Jungen und Mädchen mit erschwerten Startbedingungen an, das wir jährlich evaluieren lassen. Die Ergebnisse der Evaluation geben Anlass zur Freude, denn sie zeigen eine signifikante Verbesserung in allen Bereichen.

KinderHelden-Evaluation 2021/2022

Die **KinderHelden**-Evaluation⁽²⁾ wertet die schulische und persönliche Entwicklung von 545 Grundschulkindern (6 bis 11 Jahre) mit erschwerten Startbedingungen über das Schuljahr 2021/2022 in unterschiedlichen Bereichen aus. Die teilnehmenden Kinder stammen zu 28 % aus Alleinerziehenden-Haushalten, 87,1 % hatten Migrationshintergrund und 52,2 % litten an familiären Belastungen. Oft trafen auch mehrere dieser Kriterien zu.

Neben einem signifikanten Fortschritt im Bereich Sprachkompetenz/Deutsch, konnte eine signifikante

Verbesserung der mathematischen Kompetenzen festgestellt werden. Die Kinder wurden selbstbewusster, konnten ihr Lern- und Arbeitsverhalten verbessern und hatten zunehmend das Gefühl besser integriert zu sein. Diesen Eindruck bestätigten auch die Lehrkräfte. Sie empfehlen **KinderHelden** zu 98,9 % weiter, so wie eine Lehrerin aus Stuttgart: «Durch die Wertschätzung, Aufmerksamkeit und den kontinuierlichen Austausch haben die Kinder deutlich in der Schule profitiert. Die **KinderHelden** haben einfach mal Zeit und ein offenes Ohr – das kommt meistens zu kurz.»

Auf einen Blick: Gutes tun zeigt Wirkung



Signifikante Verbesserung der Sprachkompetenz



Signifikante Verbesserung des Selbstbewusstseins



Signifikante Verbesserung der mathematischen Kompetenz



Signifikante Verbesserung des psychischen Wohlbefindens



Signifikante Verbesserung des Lern- und Arbeitsverhaltens



Signifikante Verbesserung der Integration

Bei unserer **Lern- und Freizeitförderung** ist es nicht nur wichtig Leistungsrückstände aufzuarbeiten, sondern auch das psychische Wohlbefinden der Kinder zu stärken. Die Schüler*innen werden zum Beispiel motiviert Neues zu entdecken, mit möglichen schulischen Misserfolgen besser umzugehen oder mehr Sport zu treiben. Diese gezielte, frühzeitige und persönliche Förderung lässt schnell Vertrauen und Freundschaft wachsen, die Kinder stark für ihre Zukunft machen.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die für Kinder extreme Einschränkungen mit sich brachte, freuen wir uns besonders, dass laut unseren

Studienergebnissen der 1:1-Mentoringansatz zu einem **nachgewiesen erhöhten psychischen Wohlbefinden der Kinder** führt.

«Wenn ich an meine Mentorin denke, dann fühle ich mich wohl. (Rasul, 8 Jahre)» Dieser berührende Satz zeigt deutlich, was unsere Mentor*innen bei einem Kind bewirken können. Freundschaften werden geschlossen, Vertrauen entsteht und ein Kind kann über seine Grenzen hinauswachsen.

Das psychische Wohlbefinden ist hierfür der ganz entscheidende Schlüssel, denn nur wer sich wohlfühlt, kann seine Potenziale ausschöpfen.

⁽¹⁾ Der IQB-Bildungstrend 2021 wurde im Oktober 2022 veröffentlicht und von der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt. Er überprüft regelmäßig, inwieweit Schüler*innen in Deutschland die mit den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) definierten Kompetenzziele erreichen.

⁽²⁾ Demografische Daten der Kinder sowie Wirkungsergebnisse (Auszug Evaluationsergebnisse MTO GmbH, psychologische Forschung und Beratung, Tübingen, Abschlussbericht Lernförderprojekte, Schuljahr 2021/2022)



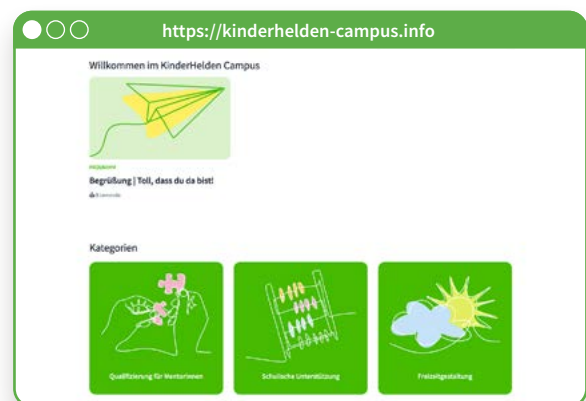
Foto vectorfusionart / AdobeStock

Den bereits eingeschlagenen Weg der Digitalisierung, der sich während der Corona-Pandemie bewährt hat, gehen wir – wo immer sinnvoll – gezielt weiter. Wir sind der Überzeugung, dass wir so den Tandems flexible Möglichkeiten in der Förderung bieten und auch den Onboarding-Prozess und die Qualifizierungsmaßnahmen der Ehrenamtlichen effizienter gestalten können. Gleichzeitig stehen bei KinderHelden immer die Menschen im Mittelpunkt. Dass uns dies gelingt, bestätigt diese Rückmeldung einer Mentorin: «Von Anfang an habe ich das Gefühl, mit KinderHelden eine Einrichtung gefunden zu haben, die sich durch eine sehr professionelle und wertschätzende Grundhaltung auszeichnet.»

KinderHelden Campus

In Sachen Digitalisierung haben wir den nächsten Meilenstein erreicht. Mit großer Freude durften wir im September 2022 unseren **KinderHelden Campus** feierlich eröffnen. Gefördert von der Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft und dem SKala-Zukunftsfonds, technisch unterstützt von unserem Partner Kiron Digital, ist in weniger als einem Jahr unser digitaler Ort der Begegnung und des Lernens entstanden.

Unter dem Motto **gemeinsam.digital.lernen** beschreiten wir damit ein neues Level im Mentoring. So wird gemeinsames digitales Lernen bei **KinderHelden** möglich.



KinderHelden
campus 
gemeinsam.digital.lernen

gemeinsam. Ein persönlicher TandemRaum für digitale Treffen. In der Corona-Krise haben wir die Erfahrung gemacht, dass digitale Förderung wunderbar funktioniert und eine gute Ergänzung zu persönlichen Tandem-Treffen darstellt. Der Campus ermöglicht nun Online-Treffen in einem geschützten TandemRaum. Jedes Tandem erhält nach dem Start einen eigenen digitalen Lernraum über das leicht zu bedienende und DSGVO-konforme Tool **BigBlueButton**. Mentor*innen und Mentees können sich so noch flexibler und ortsunabhängig treffen und gemeinsam an den digitalen Kompetenzen und Förderschwerpunkten des Kindes arbeiten. Unseren Tandems wird damit eine individuelle und für den Grundschulbereich einzigartige Mentoring-Plattform geboten.

digital. Qualifizierungen für Mentor*innen im KinderHelden Campus. Vor der Corona-Pandemie fanden die Qualifizierungsmaßnahmen für die Mentor*innen ausschließlich persönlich vor Ort statt. Als unsere absolute Neuerung ist dies nun digital und zentral über den KinderHelden Campus möglich. Dadurch können unsere Mentor*innen flexibel und bedarfsorientiert an Weiterbildungsangeboten teilnehmen. Neben interaktiven Online-Selbstlern-Kursen werden ebenso Webinare und Live-Veranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen angeboten. Nach dem Tandemstart finden die Mentor*innen dort Online-Kurse zu unseren Förderschwerpunkten und Weiterbildungen zu verschiedenen Themenbereichen. Unsere Mentor*innen werden beraten und haben seitdem die Möglichkeit, ihre Kompetenzen auf hohem Level digital zu erweitern. Dies ermöglicht eine noch gezieltere Förderung der Kinder.

lernen. Materialien zum Lernen und für Freizeitgestaltung. Auch Materialien für die Online-Treffen stellen wir auf dem KinderHelden Campus bereit. Unter dem Schwerpunkt «Schulische Unterstützung» finden Mentor*innen verschiedenste Übungsmaterialien und Lernangebote. So können die Lernmaterialien schnell gefunden und direkt in die Online-Treffen eingebaut werden. Ein weiterer Nutzen stellt der Schwerpunkt «Freizeitgestaltung» dar. Dort finden Mentor*innen eine Sammlung aus Freizeitideen für drinnen und draußen, Mal- und Bastelideen, regionale Tipps und Ausflugsideen für die nächste individuelle Freizeitaktion. Außerdem können Mentor*innen eigene Ideen hinzufügen und somit ihre liebsten Aktivitäten mit anderen teilen.

Besonders wichtig ist uns, dass wir Kindern mit Hilfe des KinderHelden Campus einen Zugang zur digitalen Welt ermöglichen. Der KinderHelden Campus besticht durch seine einfache Anwendung. Tandems können sich so kinderleicht in ihrem privaten Raum treffen und gemeinsam die digitale Welt erkunden.

Für den Launch des KinderHelden Campus hatten wir den Weltkindertag am 20. September 2022 gewählt. An diesem Tag wurde der Campus offiziell eröffnet und alle unsere Mentor*innen erhielten ihre persönlichen Zugangsdaten sowie die Zugangsdaten ihrer Mentees. Neben dieser Nutzergruppe erhielten auch Förderer, Netzwerk- und Kooperationspartner die Möglichkeit, über ein eigens produziertes Teaser-Video Einblick in den Campus zu erhalten. Die Nutzerzahlen der Lernplattform haben sich seit dem Launch gut entwickelt.

Bis zum Ende des Jahres wurde der KinderHelden Campus von über 60 % der aktiven Mentor*innen besucht. Um diese Kennzahl noch weiter zu steigern, werden im Folgejahr zahlreiche und attraktive Angebote, sowohl als Webinar als auch in Form von Selbstlernmodulen zur Verfügung stehen.

Wir danken der Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft und dem SKala-Zukunftsfonds, die diese professionelle Weiterentwicklung unseres digitalen Angebots erst möglich gemacht haben.

«Mein Mentee findet die Plattform super, sie kommt gut zurecht, war sehr schnell bei der Anmeldung und benötigte keine Hilfe. Heute ist die Internetverbindung schlecht gewesen. Trotzdem wollte mein Mentee unbedingt den Campus benutzen. Wir haben dann Stadt-Land-Fluss mit Zetteln und Tic-Tac-Toe mit der Zeichenfunktion gespielt.»

Dorit, Mentorin



Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bereich von KinderHelden, um auf die gemeinnützigen Projekte aufmerksam zu machen. Dabei nutzt KinderHelden verschiedenste Informationskanäle, ist jedoch auch auf die Unterstützung von Partnern und Presse angewiesen. Im Jahr 2022 wurde in zahlreichen Artikeln und Beiträgen über KinderHelden in verschiedenen Medien berichtet.

Auswahl Presseberichte, Radiosendungen und Podcast

■ Januar 2022 | Mannheimer Amtsblatt:

Die Stadt Mannheim ruft zum Mitmachen im Projekt Mannheimer Cleverlinge² auf. → cutt.ly/MwdWxBPf

■ Januar 2022 | SWR2 Wissen:

Der SWR2 hat dem Thema Mentoring für Kinder und Jugendliche einen rund dreißigminütigen Radiobeitrag gewidmet. → cutt.ly/ZwfdDRQS

■ März 2022 | Cannstatter Zeitung:

Schöner Tandembericht über die Mentorin Karin, die ihrem Schützling Abdulaziz mit Spaß und Phantasie bei der Integration hilft. → cutt.ly/MwdWchdB

■ März 2022 | Zeitung Rheinpfalz:

Ausführlicher Bericht über das Tandem Anita und Betül, das Lesen und Lernen mit Spaß kombiniert. → cutt.ly/gwdWvsz8

■ März 2022 | BASF Mitarbeiterzeitung:

Vorstellung von Mentoring-Programmen, bei denen sich BASF Mitarbeitende engagieren können. → cutt.ly/owdWvN93

■ Juli 2022 | Stuttgarter Zeitung:

Aufruf, sich ehrenamtlich für Stuttgarter Grundschulkinder als Mentor oder Mentorin einzusetzen. → cutt.ly/SwdWbASX

■ September 2022 | Mein Killesberg:

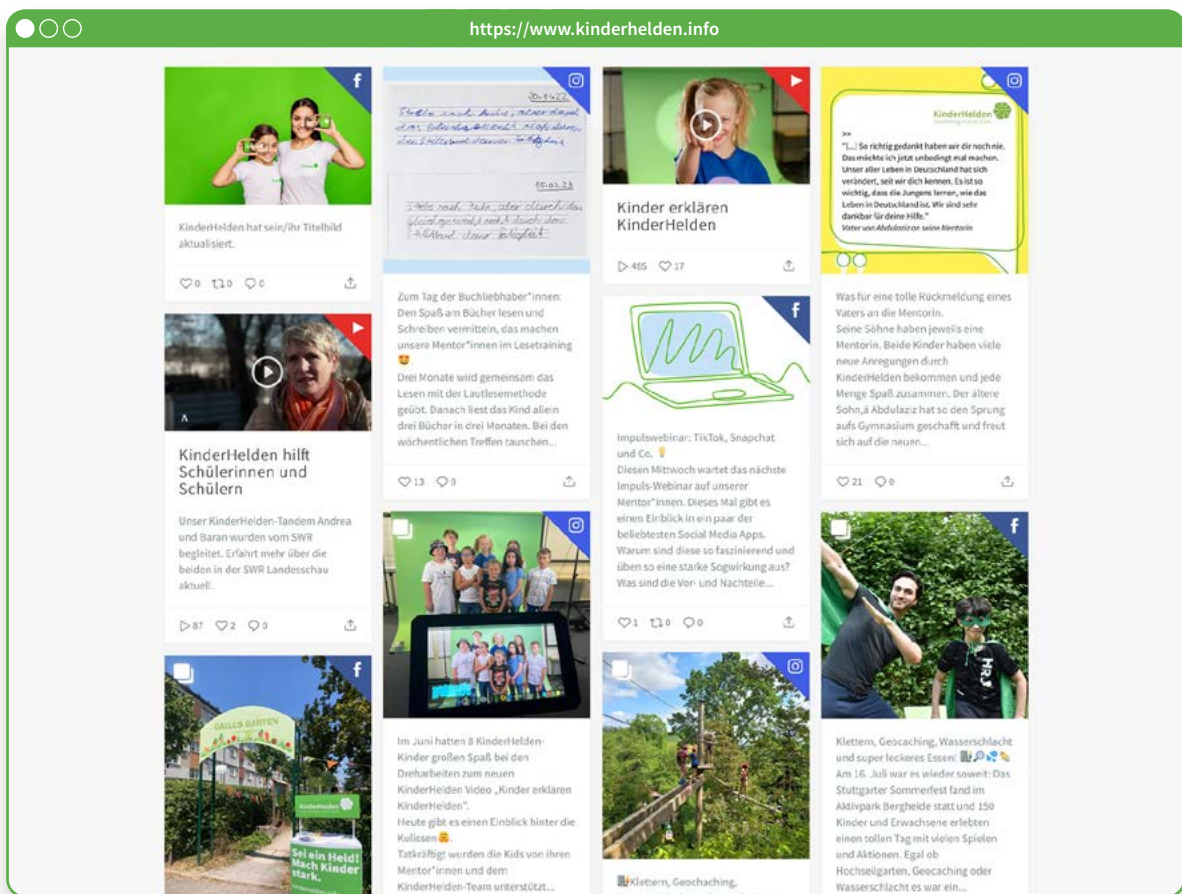
Auf dem Weg zur mehr Bildungsgerechtigkeit: Mentor Dominik berichtet im Interview über sein Engagement bei KinderHelden. → cutt.ly/5wdWb8KS

■ Oktober 2022 | NDR 1-Plattenkiste:

Mentorin Milva erzählt im Radio, wie ihr Mentee Ronja die Lust am Lesen entdeckt hat → cutt.ly/LwdWmBIg

■ November 2022 | Geheimtipp Stuttgart:

Lebendiges Portrait des Stuttgarter Tandems Pascal und Yoosuf, das bereits seit 2020 gemeinsam unterwegs ist. → cutt.ly/mwdWQvbi



Social Media (Stand 2022)

KinderHelden nutzt die sozialen Netzwerke, um Öffentlichkeitsarbeit gezielt zu steuern und die Präsenz im Internet zeitgemäß zu gestalten.

Doch Social Media bietet noch weitaus mehr Möglichkeiten, direkt mit Ehrenamtlichen, Förderern und Kooperationspartner zu kommunizieren. Außerdem ist es ein guter Weg um, mit der jungen Zielgruppe in Kontakt zu kommen und auf das Ehrenamt als Mentor*in aufmerksam zu machen.

KinderHelden ist auf **Facebook**, **Instagram** und **LinkedIn** aktiv und nutzt die Videoplattform **youtube**. Durch regelmäßige Postings und die Bereitstellung von ansprechenden Inhalten vergrößerte sich die Reichweite in 2022 auf allen Kanälen.



seit 2015

1.610 Follower (+10%)

→ cutt.ly/kinderhelden_facebook



seit 2017

1.090 Follower (+27,5%)

→ cutt.ly/kinderhelden_instagram



seit 2020

1.053 Follower (+123%)

→ cutt.ly/kinderhelden_linkedin



seit 2015

4.386 Videoaufrufe 2022 (+8%)

→ cutt.ly/kinderhelden_youtube





Neben den 1:1-Treffen der Tandems ist es KinderHelden wichtig, dass die Kinder und Erwachsenen zum einen neue Impulse für Aktivitäten, aber auch die Möglichkeit des Austausches mit anderen Tandems bei gemeinsamen Veranstaltungen bekommen können. Das dabei entstehende «Wir-Gefühl» trägt zur nachhaltigen Bindung der Tandems bei. Dank der engen Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, den KinderHelden Fördervereinen in Frankfurt/Rhein-Main und Rhein-Neckar und dem Orga-Team in Stuttgart ist ein sehr vielseitiges und pädagogisch wertvolles Angebot über alle Regionen hinweg möglich. Im Jahr 2022 konnten erfreulicherweise wieder mehrere Veranstaltungen angeboten werden, da die Corona-Situation wieder zunehmend Normalität zuließ.

Ein kleiner Ausschnitt der Aktivitäten...

... für Tandems:

KinderHelden Sommerfest in Mannheim

KinderHelden Sommerfest in Stuttgart

Gemeinsames Pizzabacken in der Genussakademie in Frankfurt

Gemeinsamer Zoobesuch in Hannover

Besuch des Planetariums in Mannheim
(in Kooperation mit dem KinderHelden Förderverein Rhein-Neckar e.V.)

... und noch vieles mehr!

... für Mentor*innen

Während der digitale **Stammtisch** in der Zeit der Kontaktbeschränkungen den Austausch untereinander weiterhin ermöglichte, konnten in 2022 wieder Stammtische vor Ort stattfinden. An allen sechs Standorten wurden diese von der Mentorenschaft sehr gut angenommen und rege besucht. Begleitet wurden die Treffen auch wie bisher durch die Mentoringberater*innen von KinderHelden. So konnten sich die Mentor*innen einfacher vernetzen und Erfahrungen aus ihrer Tandemzeit austauschen.



Finanzierung

Um die Arbeit von KinderHelden zu finanzieren, werden mehrere Zuwendungsarten herangezogen:

Partner und **Bildungspartner/Heldenkreis** machen finanzielle Zusagen über mehrere Jahre hinweg, da die Arbeit von KinderHelden ihnen regional und gesellschaftlich relevant erscheint. Wenn ein Förderer sich über mehrere Jahre (auch) projektunabhängig für KinderHelden engagiert, gehört er dem Heldenkreis an. Zu den Bildungspartnern bzw. zum Heldenkreis gehören: Carl Schenk AG, Dietmar Hopp Stiftung, Robert Bosch GmbH, SAP SE und Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft.

Projektpartner finanzieren das mit ihnen umgesetzte Projekt. Zu den Projektpartnern zählen u.a: AEB Stiftung, BASF SE, Bauder Stiftung, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH, Eleven gGmbH, Ferry-Porsche-Stiftung, Gips-Schüle-Stiftung, Heidehof

Stiftung, Landeshauptstadt Stuttgart, Louis Leitz Stiftung, MRN GmbH, Parship, Robert Bosch GmbH, Rotary Club Stuttgart-Weinsteige, SAP SE, SV Waldhof, Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft, SV SparkassenVersicherung, Universität Mannheim, Stadt Mannheim, Vector Stiftung.

Einzelspender leisten immer wieder einen unterschiedlich hohen Beitrag zur Finanzierung. Zu diesen zählen verschiedenste Unternehmen und viele Privatspender.

Diese recht breite Aufstellung der Möglichkeiten für Zuwendungen wirken risikominimierend, sollte einmal ein Förderer ausfallen.

Ausgaben 2022

Die Ausgaben der KinderHelden gGmbH beliefen sich im Kalender- und Geschäftsjahr 2022 auf:

1.294.852 €

Die Einnahmen aus Spenden, Zuschüssen und sonstigen Einnahmen beliefen sich im Jahr 2022 auf:

1.300.090,- €

Einerseits konnte **KinderHelden** mehr Einnahmen als in den Vorjahren verbuchen und blickt somit auf ein sehr erfolgreiches Fundraising-Jahr zurück, andererseits sind die Ausgaben gegenüber den Vorjahren deutlich, aber plangemäß gestiegen. Insbesondere die Personalkosten und die Aufwendungen für die Digitalisierungsmaßnahmen nahmen zu, um mehr Tandems bei gleichbleibend hoher Qualität begleiten zu können und unsere digitale Lernplattform, den **KinderHelden Campus**, realisieren zu können.

Die Überschüsse werden für den weiteren Ausbau unseres Mentoring-Programms verwendet (Bildung weiterer Tandems, Stärkung der Standorte), die auch eine nachhaltige Förderung über ein Jahr bzw. ein

Projekt hinaus, beinhaltet. Ebenso werden Mittel für die organisationsinterne Weiterentwicklung und den digitalen Ausbau unserer Infrastruktur, aber auch unserer Mentoring-Angebote verwendet. Dies schafft userfreundliche Möglichkeiten analog, hybrid oder rein digital ein Kind individuell und gezielt zu fördern.

Auf dieser breiten Basis strebt KinderHelden den weiteren Ausbau der bestehenden Standorte an und ist überzeugt, künftig weitere Skalierungseffekte – nicht zuletzt durch die digitalen Investitionen – zum Wohle der Tandems nutzen zu können.

Unseren Jahresabschluss 2022 können Sie auf unserer Website unter Transparenz jederzeit einsehen.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Förderern, die uns diese Möglichkeiten zum Wohle der Kinder erst eröffnet haben.

Buchhaltung, Gehaltsabrechnungen, Bilanz und Jahresrechnungen (pro-bono) erfolgen bzw. werden aufgestellt durch die RTS Steuerberatungsgesellschaft KG, Raiffeisenstraße 9, 74385 Pleidelsheim. Auch dafür unser herzliches Dankeschön.

Gremien

Das Kontrollgremium von KinderHelden gemeinnützige GmbH ist der **Beirat**. Die Mitglieder des ersten Beirats werden von der Gesellschafterversammlung bestimmt und in der Folge durch Wahl des Beirats.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Überwachung der Geschäftsführung sowie die Prüfung von Bilanzen und Jahresrechnungen.

Dem Beirat gehörten 2022 an:



Judith Schade
Vorsitzende des Beirats
Expertin Neue Geschäftsmodelle,
SAP SE in Walldorf



Tina Syring
stellvertretende Vorsitzende des Beirats
Diplom-Pädagogin, Psychodrama-
Leiterin, systemischer Coach,
selbständige Beraterin



Roland Bühler
Direktor Personal, Recht & Compliance
VfB Stuttgart



Sabine Ernst
Hauptreferentin Stiftungsmanagement
der Swiss Life Stiftung



Philip C. Hansis
selbständiger Rechtsanwalt in Stuttgart,
seit 2006 Mitglied des Vorstands der
Bernstein-Köllner-Stiftung in Stuttgart



Margit Leitz
Stiftungsrätin der Louis Leitz Stiftung
in Stuttgart



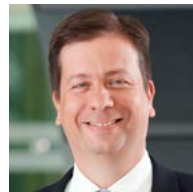
Dr. jur. Hans-Henning Rathjen
Inhaber Change Leadership
Coaching + Consulting

Weiterhin wird KinderHelden von einem **Kuratorium** u.a. in Strategie und Netzwerkaufbau umfassend unterstützt.

Dem Kuratorium gehörten 2022 an:



Mirjam Schwink, LL.M.
Vorsitzende des Kuratoriums
Rechtsanwältin, stellvertretende Direktorin
und Leiterin Stiftungsmanagement der
Baden-Württembergischen Bank



Luka Mucic
stellvertretender Vorsitzender des
Kuratoriums
ehem. Finanzvorstand der SAP SE



Meike Leupold
stellvertretende Leitung der
Dietmar Hopp Stiftung GmbH



Dr. jur. Uwe Schirmer
ehem. Leitender Direktor der
Robert Bosch GmbH



Dr. Friedrich Wehrle
ehem. Verlagsmanager,
u.a. als Geschäftsführer verschiedener
Verlagsgruppen tätig, zuletzt für die
Motor Presse Stuttgart



Foto Dmytro Zinkevych / AdobeStock

Unser großer Dank gilt all unseren Partnern, Förderern und Ehrenamtlichen, die uns in diesem Jahr so wunderbar und wertvoll unterstützt haben. Ohne sie wären wir nicht in der Lage, unsere herausfordernde Arbeit so gut umsetzen zu können und so vielen Kindern neue Bildungschancen zu ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere ehrenamtlichen Organisationsteams und Fördervereine für die Unterstützung bei Gruppenveranstaltungen. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren bedanken, die Woche für Woche ihre Schützlinge treffen und dazu beitragen, Kindern neue Startchancen zu ermöglichen. Ohne sie würde es KinderHelden nicht geben!

Bildungspartner und Partner

AEB Stiftung	Heinrich-Vetter-Stiftung	PE Digital GmbH (Parship)
Arthaus Filmtheater	Hilfe für den Nachbarn e.V.	Robert Bosch GmbH
BASF SE	KinderHelden Förderverein	Rotary Club Stuttgart-Weinsteige
Bauder Stiftung	Frankfurt RheinMain	RTS Steuerberatungsgesellschaft
BridgingIT	KinderHelden Förderverein	GmbH & Co.KG
Carl Schenck AG	Rhein-Neckar e.V	SAP SE
Cornelsen Verlag GmbH	KPMG AG	SAS Institute GmbH
Deloitte Consulting GmbH	Köhl Graphic Design	Stadt Mannheim,
Deutsche Bank AG	Landesbank Baden-Württemberg	Fachbereich Bildung
Deutsche Kinder- und	Landeshauptstadt Stuttgart	SV SparkassenVersicherung
Jugendstiftung GmbH	Latham & Watkins	Holding AG
Dietmar Hopp Stiftung	LBD Beratung	SV Waldhof Mannheim
Eleven gGmbH	Linsenhoff Stiftung	Swiss Life Stiftung für
Ferry Porsche Stiftung	Louis Leitz Stiftung	Chancenreichtum und Zukunft
Georg Thieme Verlag KG	Mannheim Business School gGmbH	Thieme Gruppe
Gips-Schüle-Stiftung	Mercedes-Benz Group AG	TÜV SÜD Stiftung
Haufe Group	Metropolregion Rhein Neckar GmbH	Universität Mannheim
Heidehof Stiftung	Netzgefährten GmbH	Dekanat für BWL
	Parker Hannifin GmbH	Vector Stiftung

Kooperationspartner

Stuttgart

Bibliotheken

Stadtteilbibliothek Bad-Cannstatt
Stadtteilbibliothek Botnang
Stadtbibliothek Stuttgart
Stadtteilbibliothek Untertürkheim
Stadtteilbibliothek Vaihingen
Stadtteilbibliothek Weilimdorf
Stadtteilbibliothek Zuffenhausen
Stadtbibliothek Stuttgart
Stadtteilbibliothek West
Stadtteilbibliothek Ost
Eduard-Pfeiffer-Bücherei
Fahrbibliothek Max und Moritz

Hochschulen

Hochschule Esslingen
Universität Hohenheim
Universität Stuttgart
Staatliche Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart
Duale Hochschule
Baden-Württemberg Stuttgart
Hochschule der Medien Stuttgart
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Stuttgart
Hochschule Macromedia
Merz Akademie, Hochschule für
Gestaltung, Kunst und Medien
Evangelische Hochschule
Ludwigsburg
Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg

Schulen

Altenburgschule (Bad Cannstatt)
Carl-Benz-Schule (Bad Cannstatt)
Martin-Luther-Schule
(Bad Cannstatt)
Fasanenhofschule
König-Charlotte-Gymnasium
Jakobschule (S-Mitte)
Pragschule (S-Nord)
Marienschule (S-Süd)
Schwabschule (S-West)
Friedrich-Eugens-Gymnasium
Steinbachschule
(S-Vaihingen/Büsnau)
Wilhelmsschule (S-Wangen)
Wilhelmsschule (S-Untertürkheim)
Schule am Stadtpark
(S-Zuffenhausen)
Silcherschule Zuffenhausen
Hattenbühlschule (S-Feuerbach)

Weitere Kooperationspartner

Abenteuerspielplatz
Mauga-Nescht
AKI Dracheninsel e.V., Hallschlag
Aktivspielplatz «Krempoli» in
Stuttgart Wangen
Ars narrandi e.V.
Arthouse Kino Atelier am Bollwerk
AWO Begegnungs- und
Servicezentrum Seelbergtreff
AWO Begegnungs- und
Servicezentrum Hallschlag
AWO Begegnungs- und
Servicezentrum Zuffenhausen
B10 Jugendhaus Wangen
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels Landesverband
Baden-Württemberg
Bürgerräume Stuttgart West
Bürgerhaus
Lauchhau/Lauchäcker Meluner
Cafe Cännle im Haus der Familie
in Stuttgart e.V.
CVJM Untertürkheim
Das Cann Jugendhaus
Dock Snyder Max Eyth See
MAXS Gastronomie GmbH
Evangelische Stadt-Wallmer-
kirchengemeinde
Familien- und Stadtteilzentrum /
Mehrgenerationenhaus Nord
FIZ Wangen
FITZ! Zentrum für Figurentheater
Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker
Forum der Kulturen e.V.
Forum 3
Gesamtkirchengemeinde
St. Urban – Katholische Kirchen-
gemeinden der Oberen Neckar-
vororte in Stuttgart
Haus der Katholischen Kirche
Stuttgart
IHK Stuttgart
Jugendamt Stadt Stuttgart
Jugendhaus «das Cann»
Jugendhaus Freiberg M9
Jugendhaus Mitte
Jugendhaus Möhringen
Jugendhaus Stuttgart-West
Jugendhaus Wangen
Jugendfarm Freiberg/Rot e.V.
Kinder- und Jugendfarm
Zuffenhausen
Junges Schloss – das
Kindermuseum in Stuttgart

Kinderhaus Büsnau
Kinder- und Jugendhaus
Hallschlag
Kinder- und Jugendhaus
Untertürkheim («Café Ratz»)
Kinder- und Jugendhaus
«Haus 11»
Kinder- und Jugendhaus Nord
Kinder- und Jugendfarm
Weilimdorf e.V.
KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung
Stuttgart
Kulturkabinett e.V.
Museumspädagogischer Dienst
der Stadt Stuttgart
Märchenhexe Steffi
Netzwerk Stuttgarter Bildungs-
partnerschaft
Orgateam KinderHelden
Rudolfs Küche & Café
Stadtteil- und Familienzentrum
Treffpunkt Pfaffenäcker
Schauspielbühnen Stuttgart
Sportkreis Stuttgart –
Gemeinschaftserlebnis Sport
Stadtteil & Familienzentrum
«Mäulentreff»
Sportschule Kiedaisch
Volksbank Stuttgart



Kooperationspartner

Rhein-Neckar

Bibliotheken

Stadtbibliothek Mannheim
Stadtbibliothek Ludwigshafen

Hochschulen

Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim
DHBW Mannheim
FH Ludwigshafen
HS Mannheim
PH Heidelberg
Universität Heidelberg
Universität Mannheim

Schulen

Astrid-Lindgren-Schule Mannheim
Bertha-Hirsch-Schule Mannheim
Erich-Kästner Schule Mannheim
Hans-Christian-Andersen-Schule
Humboldt Grundschule Mannheim
Mannheim Johannes-Kepler-Schule Mannheim
Mozartschule Mannheim
Pestalozzischule Mannheim
Rheinaugrundschule Mannheim
Vogelstangschule Mannheim
Waldhofschule Mannheim
Grundschule Emmertsgrund Heidelberg
Goetheschule Nord Ludwigshafen
Rupprechtschule Ludwigshafen

Weitere Kooperationspartner

ABSOLVENTUM Mannheim
Haus der Diakonie Ludwigshafen
Haus der kleinen Forscher
Kunsthalle Mannheim
Roche Diagnostics
Schnawwl Mannheim
Olympiastützpunkt Rhein-Neckar
Kunstverein Ludwigshafen
Uniinitiative KinderHelden, Universität Mannheim L
Lesen.Hören – Literaturfest, Alte Feuerwache Mannheim
Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

Rhein-Main

Hochschulen

Frankfurt School of Finance & Management
Frankfurt University of Applied Sciences
Goethe-Universität Frankfurt

Schulen

Günderrodeschule Gallus
Ackermannschule Gallus
Theobald-Ziegler-Schule Preungesheim
Holzhausenschule Westend-Nord

Weitere Kooperationspartner

Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e.V.
Frankfurter Netzwerk Mentoring Kinder im Zentrum Gallus e.V.
Quartiersmanagement Preungesheim
ZS Associates International, Inc.

München

Hochschulen

Ludwig-Maximilians-Universität München

Schulen

Grundschule an der Helmholtzstraße
Grundschule Winthirplatz
Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz
Grundschule Ravensburger Ring
Grundschule an der Zielstattstraße
Grundschule an der Paulckestraße
Grundschule Hochbrück, Garching bei München

Weitere Kooperationspartner

Tatendrang Freiwilligen Agentur
Freiwilligenzentren München
Z'sam – Zentrum für freiwilliges Engagement
Föbe – Förderstelle für bürgerschaftliches Engagement
Stadtbibliothek Neuaubing
Stadtbibliothek Neuhausen
Stadtbibliothek Berg am Laim
Stadtbibliothek Garching
Stadtbibliothek Hasenberg
Jugendhaus Hochbrück
Volkshochschule West
Stadtteilmanagement Aubing-Neuaubing-Westkreuz

Hamburg

Hochschulen

Universität Hamburg
HAW Hamburg
MSH Medical School
Helmut-Schmidt-Universität
HafenCity Universität Hamburg

Schulen

Grundschule Rungwisch
Schule Beim Pachthof
Schule Sterntalerstraße
Schule auf der Veddel

Weitere Kooperationspartner

Mentor.Ring Hamburg
Bücherhallen Hamburg
Buchhandlung Heymann (Eidelstedt, Eimsbüttel)

Hannover

Hochschulen

Fachhochschule Hannover
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Leibniz Universität Hannover

Schulen

Albert Schweitzer Grundschule
Grundschule Fuhsestraße
Grundschule Hägewiesen
Grundschule Lüneburger Damm
Grundschule Tegelweg

Weitere Kooperationspartner

Freiwilligenzentrum Hannover
NaDu Kinderhaus
ProBeruf Bildungsladen

Überregional

Stiftung Lesen Mainz
Kiron Digital Learning Solutions GmbH
Cornelsen Verlag GmbH

Region Stuttgart

Breitscheidstraße 44 | 70176 Stuttgart
Telefon +49 711 342477-0 | Fax -30

Region Rhein-Neckar

Q2, 5 | 68161 Mannheim
Telefon +49 621 1806636-0 | Fax -2

Region Rhein-Main

Ostparkstraße 11 | 60314 Frankfurt a. M.

Region Hamburg

% Social Impact Lab | Pastorenstraße 16–18
Hinterhaus 2. OG | 20459 Hamburg

Region Hannover

% Swiss Life | Swiss Life Platz 1 | 30659 Hannover

Region München

% shaere | Fritz-Schäffer-Straße 9
81737 München

